

Inhaltsverzeichnis

Macht und Wissen – Kritische Reflexionen im Kontext
von Inklusion und Exklusion 9

Einleitung in das Buch in Einfacher Sprache 13

Zusammenfassungen aller Texte in Einfacher Sprache 19

Bereich Schule

Tobias Buchner

Ableism, Schule und Inklusion. Perspektiven für eine ableism-kritische,
inklusive Bildung 67

Anne Goldbach und Nico Leonhardt

Schule machtsensibel und inklusiv weiterentwickeln (Einfache Sprache) 84

Nushin Hosseini-Eckhardt

Verkörperte Kritik. Überlegungen zum Potenzial leib-körperzentrierter
Perspektiven auf diskriminierungssensible Forschung und Bildungsarbeit 96

Ann-Kathrin Arndt, Magdalena Hartmann und Ramona Thümmler

Positionierungen, Wissens- und Fähigkeitsordnungen in Gesprächen
mit Familien in fröhlpädagogischen und schulischen Kontexten 108

Anja Hackbarth und Andreas Köpfer

Wissensordnungen in Erziehungs- und Bildungsverhältnissen.
Eine Rekonstruktion von fähigkeitsbezogenen Inklusionsbedingungen
am Beispiel einer Elternstudie 119

Sarah Volknant

Sprachliche Diversität und epistemische Ungerechtigkeit:
Intersektionale Perspektiven in der Lehrkräftebildung 130

<i>René Breiwe, Christian Eichfeld, Conny Melzer und Benjamin Möbus</i>	
„Welche (inklusiven) Pädagogik wollen wir?“ – Machtkritische Perspektiven auf das Response-to-Intervention-Modell und die Konsequenzen für Wissens- und Erkenntnisgewinn im inklusiven Unterricht	141
<i>Julia Gasterstädt, Anna Kistner und Katja Adl-Amini</i>	
„Einfach, um den Druck auch rauszunehmen“ – Entlastung von der Leistungsnorm als Aspekt zur Erklärung der Persistenz der Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs	153
 Bereich Hochschule	
<i>Interview mit Saphira Shure</i>	
Lehrerinnenbildung als Ort machtvoller Bedeutungsproduktion. Eine rassismuskritische Perspektive auf (Nicht-)Wissen und Ignoranz	167
<i>Mandy Hauser</i>	
Zum Umgang mit unterschiedlichen Wissens-Formen an der inklusiven Hochschule (Einfache Sprache).....	173
<i>Angelika Bengel und Sven Sauter</i>	
Professions-Wissen zwischen Anerkennung und Abwertung: Kooperation, Inklusive Bildung und epistemische Ungerechtigkeit	182
<i>Carina Schipp, Elisa Hübscher, Kai Deutscher und Adrian Hesse</i>	
„Es war ein seltenes Glück, dass man uns nicht nur anhörte, sondern auch zuhörte, dass wir in unseren analytischen Fähigkeiten ernst genommen wurden“ – Epistemische und machtkritische Herausforderungen im Kontext eines partizipativ-rekonstruktiven Forschungsprozesses	193
<i>Wiebke Curdt und Katharina Silter</i>	
Wissens(re)produktion am Lernort Hochschule – Reflexionen am Beispiel einer Partizipativen Forschungswerkstatt	203

<i>Jens Geldner-Belli, Lea Klöpfer, Alicia Hanf und Gertraud Kremsner</i>	
Repräsentation als umstrittene Strategie im Kontext	
Inklusiver Forschung	214
<i>Marian Laubner</i>	
Normalitätskonstruktionen ins Gespräch bringen.	
Konzeptionelle Überlegungen zu ‚Normalität‘ als Gegenstand	
der Lehrkräftebildung	226
<i>Philipp Seitzer, Theresa Stommel und Robert Stöhr</i>	
Wissen zwischen Disziplin und Profession	236
Bereich Gesellschaft	
<i>Karin Mannewitz, Mara Fink und Svenja Mader</i>	
„Und dann malt und bastelt ihr zusammen.“ Über die Möglichkeit	
Bilder im Kopf zu verändern oder eben nicht (Einfache Sprache)	249
<i>Susanne Imholz</i>	
Marginalisierte Selbst(re)präsentation Behindter als Handlungsmacht,	
epistemische Privilegierung und diversitätsbewusster Wissenzugang	267
<i>Yasmin Sassi, Mia Viermann und Rebecca Henkel</i>	
Rassismus und Ableism als Systeme gesellschaftlicher	
Differenzierungs- und Exklusionspraxis –	
Überlegungen für eine inklusionsorientierte Lehrkräftebildung	278
<i>Anne Schröter, Dorothee Meyer, Katrin Ehrenberg, Lea-Sophie Giese</i>	
und Bettina Lindmeier	
Machtkritische Perspektiven auf Agency und Teilhabe von Kindern	288
<i>Mustafa Bilgin und Bettina Ötvös</i>	
Wie wirkt sich technologische Marginalisierung	
auf den Zugang zur digitalen Bildung und auf das Wissen aus?	299
<i>Ines Potthast</i>	
Macht-Wissensbeziehungen und retrospektive Raumdarstellungen	
in Erzählungen von Diagnosegesprächen	311

Rachel Schowalter

(De-)Konstruktion von komplexer Behinderung 322

Tabea Taulien

„...weil soziale Normen, wenn sie für mich keinen Sinn ergeben,
einfach deutlich schneller zu durchbrechen sind“.

Machtkritische Perspektiven zum Zusammenhang
von Autismus und Transgeschlechtlichkeit 333